Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

11.03.2020

Messerstich in Dresdner Straßenbahn

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden am 10. März 2020 einen Haftbefehl gegen einen 36-jährigen Deutschen erlassen und den Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet. Dem Beschuldigten liegt gefährliche Körperverletzung zur Last. Er ist dringend verdächtig, am 9. März 2020 gegen 14:00 Uhr an der Haltestelle Straßburger Platz in der Straßenbahn Linie 13 einem Libyer mit einem Messer in den Hals gestochen zu haben. Der Beschuldigte soll über den Versuch des Geschädigten, eine bereits körperlich geführte Auseinandersetzung zwischen dem Beschuldigten und zwei Syrern zu schlichten, in Wut geraten sein und zugleich aus Hass über die ethnische Herkunft des Geschädigten gehandelt haben.

Der Geschädigte erlitt eine ca. 10 cm lange und ca. 1,5 cm tiefe Schnittwun-de an der linken Halsseite, wobei die Halsschlagader nur knapp verfehlt wurde. Die Verletzung hätte in sehr kurzer Zeit zum Verbluten des Geschä-digten führen können.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.